

20 EINFACHE MASSNAHMEN FÜR DEN RADVERKEHR IN DUISBURG



...wie Elfmeter
im Fußball!

1. Neue:n Fahrradbeauftragte:n als Möglichmacher:in und Gesicht für den Radverkehr
2. „Freie Ecken“ einrichten: Radstellplätze an Sichtachsen von Kreuzungen
3. Kommunikation eines glaubhaften Bekenntnisses zur Verkehrswende
4. Regelkonforme Baustelleneinrichtung zugunsten des Rad- und Fußverkehrs
5. Schulstraßen einführen
6. Sichere Stellplätze vor sozialer Infrastruktur wie Kitas, Schulen, Ämtern, Arzthäusern
7. Sicherer und kostenloses Fahrradparken an Bahnhöfen und Mobilitätsknotenpunkten
8. Kontrolle und Sanktionierung von Falschparken auf Radinfrastruktur
9. Tempo 30, wo nur Rad- und Schutzstreifen vorhanden sind
10. Sichere Überleitungen von endenden Radwegen auf die Fahrbahn
11. Optimierung von Ampelschaltungen für flüssigen Radverkehr
12. Aufklärungskampagnen zur Sicherheit für Fahrradfahrende (z.B. Mindestabstand 1,5 m)
13. Grünpfeile für rechtsabbiegenden Radverkehr
14. Bodengleiche Absenkungen bei Sanierungen und Neubauten von Radwegen
15. Regelmäßig Fahrradpiktogramme zur Sensibilisierung für den Fahrradverkehr
16. Konsequenter Grünschnitt an Radwegen
17. Protected Bike Lanes statt nicht nutzbarer Radwege
18. Leihrad-Service ausbauen: alle 300-500 m eine Station, Lastenräder oder Anhänger
19. Kommunikation von Fortschritten zur Radinfrastruktur
20. Zertifizierung der Stadt als fahrradfreundlicher Arbeitgeber